

# „Regionale Produkte liegen voll im Trend“

Bis 23. Oktober gibt es bei acht heimischen Gastronomen Gerichte mit Obst

**Straubing-Bogen. (xk)** „Die Region isst gesund“: So lautet einmal mehr das Motto der „Vorwald-Streubstwoche“ 2016 vom 14. bis 23. Oktober, die das Netzwerk Streuobst Bayerischer Vorwald mit heimischen Gastronomen veranstaltet. Dazu gibt es auch interessante Begleitaktionen. „Ziel des Projekts ist der Erhalt der heimischen Obstkultur und da spielen die Gastronomie und auch der Tourismus eine sehr wichtige Rolle“, wurde bei der Auftaktveranstaltung am Donnerstag in Neukirchen verdeutlicht.

„Blühende Obstbäume im Frühling und bunte, saftige Früchte im Herbst. Dazu oft knorrige Charakterbäume oder ganze Bestände in der Landschaft sind das, was Gäste und natürlich auch wir Einheimische gerne sehen. Zu erhalten ist diese Obstkultur jedoch nur, wenn wir uns ihres Wertes auch bewusst sind. Das betrifft aber nicht nur das schöne Landschaftsbild, sondern ganz besonders auch den wirtschaftlichen Wert der Früchte.“ Diese Zusammenhänge stellten die Vertreter des Netzwerkes Streuobst bei der Auftaktveranstaltung im Wellnesshotel Bayerwald-Residenz in Neukirchen heraus. Rudi Seidenader, Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen und Sprecher des Netzwerkes, meint: „Obstkultur erhalten klappt nur, wenn alle an einem Strang ziehen.“

Das Netzwerk organisiert in den Gemeinden auch wieder Obstsammlungen. Aus den gesammelten Äpfeln stellt die Regensburger Kelterei Nagler den Vorwald-Apfelsaft her. Auch die Imker bieten Vorwald-Honig an. „Die regionale Naturschutz-Marke ‚Vorwald – ganz nah am Ursprung‘ haben wir als Ver-



Die Aktionsplakate und Flyer zur Streubstwoche präsentierten (von links): Heinrich Schmidt, Naturpark-Vorsitzender, die Bürgermeister Anton Piermeier (St. Englmar) und Rudi Seidenader (Neukirchen), Alexander Pielmeier, Kreisvorsitzender des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, Cornelia Reiff, Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Kreisfachberater Johann Niedermhuber, Hotelleiterin Elisabeth Lerndorfer und Diplomingenieur Thomas Schwarz, Büro Landimpuls. (Foto: xk)

marktungsinstrument entwickelt, um den Verkauf und damit die Wirtschaftlichkeit des Streuobstes zu verbessern“, erläutert Cornelia Reiff vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. „Die Gastronomie kann ebenfalls einen bedeutenden Beitrag leisten. Nicht nur bei der ökonomischen Verwertung des Obstes, sondern auch was Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung angeht.“

## Leckere Obstgerichte

Das weiß natürlich auch Alexander Pielmeier, Kreisvorsitzender des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, Kreisstelle Straubing-Bogen. „Regionale Produkte liegen voll im Trend. Unsere Gäste suchen das Ursprüngliche, die Natur, das Naturnahe. Dafür steht der Bayerische Wald und damit können wir auch entsprechend punkten.“

Zudem: Obst ist gesund. Und auch Gesundheit ist ein Megatrend, den wir in der Gastronomie und in der Beherbergungsbranche aufgreifen. Die Vorwald-Streubstwochen unterstützen wir also sehr gerne“, schwärmt Pielmeier.

Anton Piermeier, Bürgermeister von Sankt Englmar, unterstreicht vor allem auch die touristischen Aspekte im Netzwerk Streuobst Bayerischer Vorwald. „Wir sind eine Fremdenverkehrsgemeinde. Landschaft, Natur und natürliche, ursprüngliche Geschmacksvielfalt sind für uns herausragende Positionierungsmerkmale.“ Heinrich Schmidt, Vorsitzender des Naturparkvereins Bayerischer Wald, und Kreisfachberater Johann Niedermhuber unterstreichen unisono die wichtige Bedeutung von Streuobst und regionaler Vermarktung. Und wenn dazu ein starkes Netzwerk dahintersteht, geht es besser voran.

„Ich find's guat, heimische Produkte in den Vordergrund zu stellen, die ja der Gesundheit förderlich sind“, befand Elisabeth Lerndorfer vom Hotel „Bayerwaldresidenz“ und kredenzte den Gästen gleich leckere Apfel-Sahneschnitten und Zwetschkuchen. Alle waren sich einig: Auf dem Teller und im Glas lässt sich die heimische Obstkultur bestens nützen und schützen.

Insgesamt beteiligen sich acht Gastronomiebetriebe von Neukirchen über Perasdorf und Sankt Englmar bis Wiesenfelden an der Streubstwoche. Sie bieten mindestens drei Gerichte an, bei denen wesentliche Komponenten aus dem Obst heimischer Streuobstbestände stammen, von Äpfeln über Birnen und Zwetschgen bis Quitten. Das ausführliche Programm ist auf der Internetseite der ILE nord23, [www.ile-nord23.eu](http://www.ile-nord23.eu) unter „Aktuelles“ zu finden.

## Wanderwegstrecke für längere Zeit gesperrt

**Neukirchen. (ta)** Ab Montag, 17. Oktober, ist die Wanderwegstrecke zwischen Rimbach und Oberbucha wegen Bauarbeiten an der Wasserversorgung voraussichtlich bis Ende November gesperrt. Dies betrifft Teilstrecken der Wanderwege Nummer 6 und 8 sowie der Nordic-Walking-Tour 2.

## Benutzungsordnung für den Allwetterplatz

**Hunderdorf. (xk)** Der Gemeinderat Hunderdorf hat am 29. September eine Benutzungsordnung für den Allwetterplatz mit Weitsprunganlage der Gemeinde Hunderdorf im Quellenweg 3 beschlossen. Die Benutzungsordnung tritt mit dem auf ihre Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Sie liegt im Rathaus, Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf, Zimmer 4, vom 14. Oktober bis 15. November öffentlich zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienststunden aus.

## Rathaus geschlossen

**Hunderdorf. (ta)** Am Montag, 17. Oktober, sind das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf und das Touristik- und Gemeindeamt Neukirchen nachmittags geschlossen.

## Konzert im Kurpark

**Sankt Englmar. (ta)** Am Sonntag, 16. Oktober, findet von 11 bis 12 Uhr ein Konzert im Kurpark mit der Kapelle „Hoidstoana allround Brass“ statt. Der Eintritt ist frei, Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Veranstalter ist die Tourist-Info Sankt Englmar.

## Buntes Markttreiben

Am Sonntag findet nach dem Gottesdienst der Kirchweihmarkt statt

**Hunderdorf. (xk)** Hunderdorf lädt zum Kirchweihbummel ein: Bei dem bunten Markttreiben mit rund 70 angemeldeten Fieranten und Ausstellern ist von 10 bis 17 Uhr im Ortskern wieder eine Menge geboten. Zugleich haben verschiedene Geschäfte von 12 bis 17 Uhr Verkaufsöffnen.

Um 9 Uhr ist Kirchweihgottesdienst in der Pfarrkirche.

Beim Markt „für die ganze Familie“ ist neben dem vielfältigen Angebotssortiment auch ein interessantes Rahmenprogramm aufgestellt: Bei der Gebietsverkehrswacht Straubing-Bogen kann man die Verkehrstüchtigkeit bei der Fahrt mit dem Gokart und der Promillebrille testen. Die Bundeswehr ist mit einem Infostand präsent. Eine Berlinreise für zwei Personen gibt's beim Luftballon-Weitflugwettbewerb der JU zu gewinnen. Kinderschinken und einen Bücherrholmarkt sowie eine Cafeteria bietet ab 13 Uhr das engagierte Bibliotheksteam in der Mittelschule.

Willkommen ist man zur Einkehr auch bei der KLJB im Pfarrheim bei Kaffee und leckeren Kuchen. Die Bürger-App Hunderdorf und der SPD-Ortsverein Hunderdorf machen zusammen einen „Herzert-



Beim Kirchweihmarkt in Hunderdorf gibt es viel zu entdecken. (Foto: xk)

treff“ am Infostand. Mini-Eisenbahnfahrten, Hüpfburg, ein Flohmarkt für Kindersachen (hier ist keine Anmeldung erforderlich) sowie vier Pferdekutschfahrten durch den Ort runden das Begleitprogramm ab. Sengelzen, Gebäcksmankerl, Kaffee und süße Leckereien werden für die Besucher natürlich an der Marktmeile selbst bereitgehalten, ebenso ist beim Imbiss-Parvill mit Getränken, Steaks und Grillwürst für das leibliche Wohl gesorgt. Einiges der in Hunder-

dorf lebenden Flüchtlinge, unterstützt vom Helferkreis Asyl, bieten in der Mittelschule eine „Falafelverkostung“ und verweisen mit der typischen Esskultur auf ihr Heimatland. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass neben den bekannten Parkplätzen am Sportplatz, ehemaligen Rewe-Parkplatz und Festplatz zudem die Volkshauswiese am Lindfelderweg und die Wiese hinter Gasthaus/Metzgerei Sandbiller an der Windberger Straße zur Verfügung stehen.

## Familienwanderung ins wilde Waldgebirge

**Sankt Englmar. (ta)** Am Mittwoch, 19. Oktober, können Interessenten ab 14.30 Uhr im Rahmen der Vorwald-Streubstwoche „Die Region isst gesund!“ am neuen Naturlehrpfad „Wildes Waldgebirge“ die Landschaft um die Berge Predigtstuhl, Hochberg und Knogl näher kennenlernen. Weite Wälder, wilde Felsengipfel, lichte Wacholderheiden und sonnige Bergwiesen säumen den Weg. Das Waldgebirge ist Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen wie Luchs oder Blutwurz. Eine kleine Kostprobe nach dem Motto „Gesundheit aus der Natur“ wird bei der Wanderung angeboten. Die Wanderung dauert rund 2,5 Stunden auf einem fünf Kilometer langen Rundweg und ist auch für Familien mit Kindern gut geeignet (festes Schuhwerk mitnehmen). Eine Anmeldung ist erforderlich in der Tourist-Information Sankt Englmar, Tel. 09965/840320. Treffpunkt: Parkplatz Kletterwald am Hirschensteinweg. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Notfalldienste

(15./16. Oktober)

Polizei 110

FFW/Rettungsdienst 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117

### Apothekendienst

NKZ: 273116. Aiterhofen / Feldkirchen / Geiselhöring / Leiblfing / Mengkofen / Straßkirchen / Sünching: 15.10.: St. Georg-Apotheke, Sünching, Bahnhofstr. 6, Tel. 09480/315 – 16.10.: St. Georgs-Apotheke, Aiterhofen, Straubinger Str. 5 B, Tel. 09421/913039.

NKZ: 278118. Bogen / Parkstetten / Mitterfels / Hunderdorf / Konzell / Stallwang / Kirchroth / Wiesenfelden / Schwarzach: 15.10.: Hof-Apotheke, Wörth a.d. Donau, Marktplatz 1, Tel. 09482/90393; Hubertus-Apotheke, Bogen, Bahnhofstr. 15, Tel. 09422/1886 – 16.10.: Markt-Apotheke, Schwarzach, Bayerwaldstr. 16, Tel. 09962/714; St. Martin-Apotheke, Konzell, St. Martin-Str. 2, Tel. 09963/1622.

NKZ: 276117. Sankt Englmar und Umgebung: 15./16.10.: Sonnenapotheke, Teisnach, Kaikenrieder Str. 8, Tel. 09923/80080.

### Zahnärztlicher Dienst

Für den Bereich Bogen/Viechtach von 10 Uhr bis 12 Uhr und 18 Uhr bis 19 Uhr: 15./16.10.: Dr. Petra Ettl, Viechtach, Ringstr. 2-4, Tel. 09942/1474. (Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft). Bei kurzfristigen Änderungen: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

Für den Bereich Geiselhöring/Mallersdorf von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr: 15./16.10.: Dr. Rosa Diermeier, Rain, Attinger Str. 13, Tel. 09429/8444. (Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft).

### Bundeswehr-Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: Sanitätszentrum, Gäubodenkaserne, Feldkirchen, Tel. 09420/7542020.

### Tierärztlicher Dienst

Tiersanka Straubing: Sanitätsdienst durch Tierheilpraktiker für den Bereich Straubing-Bogen nach Verfügbarkeit. THP Sabrina Kowsky, Parkstetten, Friedenrain 52, Tel. 0176/27532650.

### Stadtwerke Bogen

Der Entstörungsdienst ist wie folgt erreichbar: für die Stromversorgung: Tel. 0171/7517545 für die Wasserversorgung: Tel. 09422/505555.

### Bayerwerk

Entstörungsdienst rund um die Uhr: Tel. 0941/28003366.

### Wasserbereitschaft

Für das gesamte Gebiet der Zweckverbände zur Wasserversorgung der Aitrachtal-, Buchberg-, Irlbach-, Spitzberg- sowie Bogenbachtalgruppe ist der **Entstörungsdienst** wie folgt zu erreichen: 09421/9977-77.